

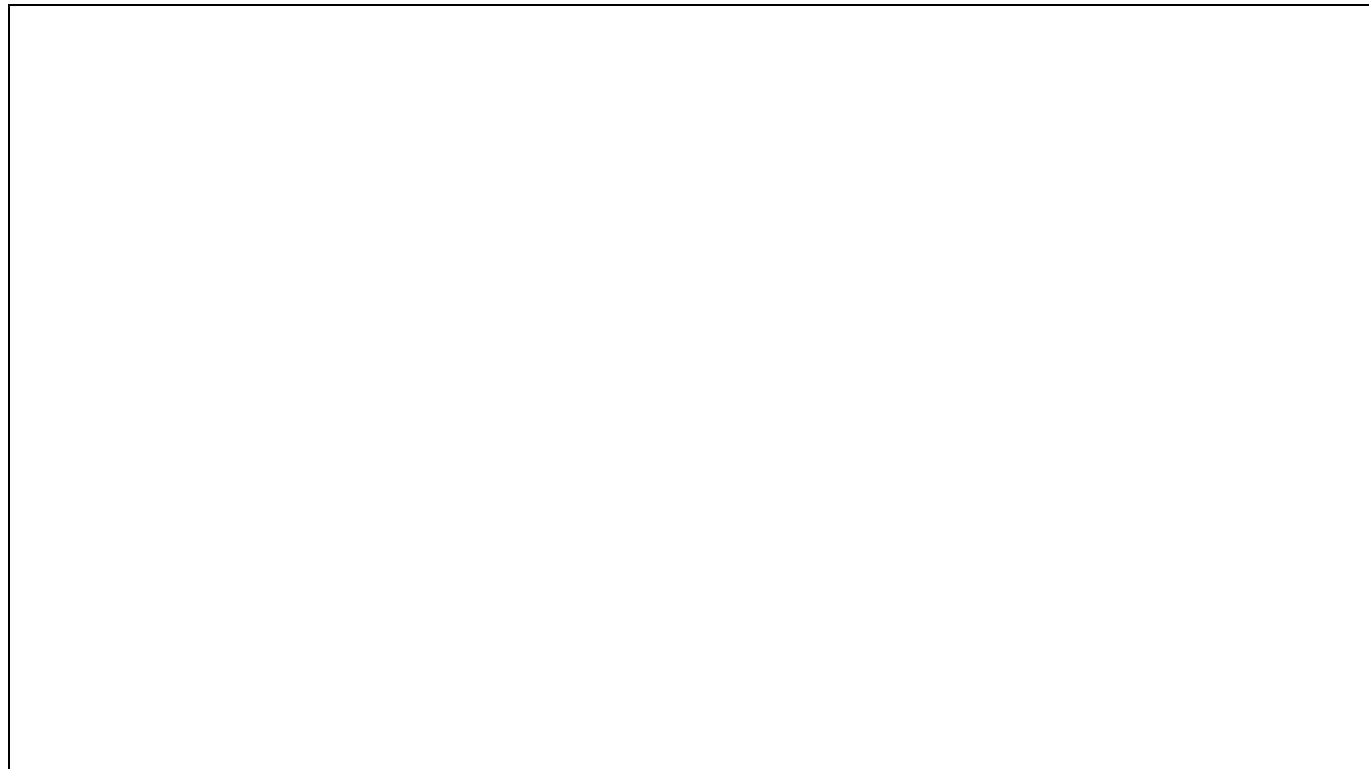


17.08.2010

## Kulturzentrum Rendsburg

Heute Reise nach Rendsburg.

Zwei Stunden mit dem kenntnisreichen Martin Westphal durch die Stadt auf den Spuren der 1848-Geschichte. Im heutigen Rendsburger Kino tagte die erste gemeinsame Ständeversammlung von Schleswig und Holstein, also so eine Art erster Vor-Landtag. Später fand die erste Landesregierung in Rendsburg ihren Sitz für die ersten Monate.



Vor allen Dingen aber "eroberten" die Schleswig-Holsteiner nach der Proklamation der Unabhängigkeit in Kiel die dänische Feste in Rendsburg. Was man so erobern nennt.



**Martin Westphal und Robert Habeck am Rendsburger Paradeplatz, im Hintergrund die Garnisonskirche**

Faktisch war es eine Übernahme durch Verhandlung, nachdem die Truppen direkt mit dem Zug in die Stadt fuhren und die dänischen Soldaten mittels vorgetäuschem Feueralarm auf den Paradeplatz gelockt wurden. Und: was man so dänische Soldaten nennt.

Faktisch waren die meisten wohl ebenfalls Landessöhne. Das erklärt wohl auch, warum es nicht zum Blutvergießen kam. Es waren die Nachbarn und Freunde. Auch der Prinz von Noer, der die SH-Truppen führte, tat dies noch in dänischer Uniform.



**Robert Habeck deutet auf den Prinzen von Noer in dänischer Uniform**



Mit diesen beiden Ereignissen jedoch – gemeinsame Ständeversammlung und Übernahme der Festung Rendsburg – war der Weg zum Krieg beschrieben. Und mit der Übermacht des Militärs schloss sich das Fenster für die Demokratie.

#### **Kontakt**

Dr. Robert Habeck (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/307/307974@de.html>)